

Antrag auf Zuschuss aus dem Sozialfonds der Stadt Wilhelmshaven

Antragsteller

Verein der Eltern und Förderer der IGS Wilhelmshaven e. V.

Friedenstrasse 105-111

0170/2147819

foerderverein@igs-whv.de

Ansprechpartner/in

Ulf Popken

1.Vorsitzender Verein der Eltern und Förderer der IGS Wilhelmshaven e.V.

0170/2147819

foerderverein@igs-whv.de

Darstellung der Aufgaben und Zwecke der Institution

Der Elternverein der IGS Wilhelmshaven e. V. unterstützt die Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule. Ziel des Vereins ist die Förderung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen und wirtschaftlichen Herkunft.

Der Verein unterstützt schulische Projekte, fördert die Ausstattung der Schule und hilft dort, wo finanzielle Hürden die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen am schulischen Leben erschweren würden.

Projektbeschreibung

Projekttitel

Digitale Chancengleichheit in der gymnasialen Oberstufe – Unterstützung bei der Anschaffung schulischer iPads für finanziell benachteiligte Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs der IGS Wilhelmshaven im Schuljahr 2026/27

Ausgangslage

Die IGS Wilhelmshaven führt für die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs aufsteigend ab dem Schuljahr 2026/27 ein nutzerfinanziertes iPad als verbindliches digitales Arbeitsgerät ein. Die aktuellen Landesplanungen sehen eine kostenlose Bereitstellung von Tablets in der Sekundarstufe frühestens zum Schuljahr 2030/31 vor.

Das iPad wird im Unterricht aller Fächer als zentrales Arbeitsmittel eingesetzt. Es dient der Nutzung digitaler Lernplattformen, der Recherche, der Bearbeitung und Präsentation von Arbeitsergebnissen sowie der kollaborativen Zusammenarbeit innerhalb von Lerngruppen. Darüber hinaus wird das Gerät für Leistungsüberprüfungen und schulische Prüfungsformate genutzt.

Mit Blick auf die fortschreitende Digitalisierung der gymnasialen Oberstufe ist das iPad nicht nur ein ergänzendes Hilfsmittel, sondern ein wesentlicher Bestandteil des schulischen Arbeitens. Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Gerät kontinuierlich bis zum Erwerb des Abiturs. Perspektivisch wird es auch in Prüfungen und Klausuren eingesetzt und stellt damit einen wichtigen Baustein für die Vorbereitung auf die Anforderungen digitaler Prüfungsformate dar.

Problemstellung

Für einen Teil der Familien stellt die Anschaffung eines iPads eine erhebliche finanzielle Belastung dar. Ohne Unterstützung besteht die Gefahr, dass Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwächeren Familien nicht unter den gleichen Voraussetzungen am Unterricht teilnehmen können wie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler.

Die Schule geht davon aus, dass jährlich etwa acht Schülerinnen und Schüler des neuen 11. Jahrgangs auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein werden.

Ziel des Projektes

Das Projekt verfolgt das Ziel, allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Situation die gleichberechtigte Teilnahme am digital gestützten Unterricht der gymnasialen Oberstufe zu ermöglichen.

Durch die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der Geräte sollen Bildungsbarrieren abgebaut und die digitale Teilhabe gesichert werden. Das Projekt leistet damit einen konkreten Beitrag zur Chancengleichheit im Bildungsbereich und unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg zum Abitur.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs der IGS Wilhelmshaven, deren Familien aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation die Anschaffung eines schulisch erforderlichen iPads nicht oder nur teilweise finanzieren können.

Die Auswahl der zu unterstützenden Schülerinnen und Schüler erfolgt durch den Elternverein in Abstimmung mit der Schule anhand nachvollziehbarer sozialer Kriterien.

Kosten- und Finanzierungsplan

Projektkosten (2026)

Zuschüsse für 8 iPads à 500 €: **4.000 €**

Gesamtkosten: 4.000 €

Finanzierung

- Eigenmittel des Elternvereins: **1.000 €**
- Beantragter Zuschuss aus dem Sozialfonds: **3.000 €**
- Gesamtfinanzierung: 4.000 €

Projektdauer: Vier Jahre

Nach aktuellem Kenntnisstand plant das Land Niedersachsen ab dem Schuljahr 2030/31 die Übernahme der Kosten in der Sekundarstufe II in Fortsetzung der landesweiten Einführung der Tablets in der Sekundarstufe I

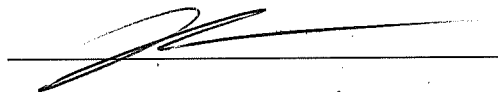
Begründung der Förderwürdigkeit

Das Projekt fördert unmittelbar die Bildungs- und Chancengerechtigkeit von Jugendlichen in Wilhelmshaven. Die Einführung digitaler Endgeräte in der gymnasialen Oberstufe darf nicht dazu führen, dass Schülerinnen und Schüler aufgrund der finanziellen Situation ihrer Familien benachteiligt werden.

Mit der Förderung wird sichergestellt, dass alle Jugendlichen die gleichen Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht, die Nutzung digitaler Lernangebote sowie die Vorbereitung auf Klausuren, Prüfungen und das Abitur erhalten.

Das Projekt verbindet die Bereiche Bildung, Jugend und soziale Teilhabe und entspricht damit in besonderem Maße den Zielsetzungen des Sozialfonds der Stadt Wilhelmshaven.

Wilhelmshaven, den 18.06.2026



Popken, 1.Vorsitzender

(Unterschrift der vertretungsberechtigten Person des Elternvereins)